

Gedenkstunde

für

Heinrich von Treitschke

in der Aula der Kreuzschule am Mittwoch, 24. Oktober 1934

Verlauf der Feier

1. Gesang des Kreuzchores – Leitung: Kirchenmusikdirektor Mauersberger

Albert Becker (1834–1899): „Ich gedenke der alten Zeit, der vorigen Jahre.“ Hymnus für achtstimmigen Chor

Ich gedenke der alten Zeit, der vorigen Jahre. Gott, dein Weg ist heilig. Wo ist so ein mächtiger Gott als du Gott bist? Du bist der Gott, der Wunder tut. Du hast deine Macht bewiesen unter den Völkern. Du hast dein Volk erlöst gewaltiglich.

2. Ansprache des Oberbürgermeisters

3. Gesang des Kreuzchores

Johannes Brahms (1833–1897): Hymnus für achtstimmigen Chor

Wo ist ein so herrlich Volk, zu dem Götter also nahe sich tun als der Herr, unser Gott, sooft wir ihn anrufen? Hüte dich nur und bewahre deine Seele wohl, daß du nicht vergessest der Geschichte, die deine Augen gesehen haben, und daß sie nicht aus deinem Herzen komme alle dein Lebelang. Und solst deinen Kindern und Kindeskindern kundtun. Amen.

4. Gedenkrede: Studienrat Gerhard Gehmlich

5. Deutschland- und Horst-Wessel-Lied